

Die Versuchung überwinden - mithilfe der Bibel

28.09.2014

Pastor Bayless Conley

Hallo, ich bin Bayless Conley. Heute sprechen wir darüber, wie wir sexuelle Versuchungen überwinden können. Ich weiß, dass das Thema Sex und sexuelle Versuchung niemanden interessiert. Dieses Thema spricht sicher nicht jeden an. Aber vielleicht wollen Sie einfach zusehen, damit Sie davon einer Person erzählen können, die eine Person kennt, die eine Person kennt oder Sie sind selbst davon betroffen. Ein biblischer Wegweiser für das Überwinden sexueller Versuchung. Lassen Sie uns Gottes Wort ansehen.

In Sprüche 5:14 heißt es:

Sprüche 5:14

„Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!“

Was für eine erstaunliche Aussage! Vor der Gemeinde und am Rande des Unglücks. Vielleicht sind auch Sie gerade in einer solchen Situation. Vielleicht stehen Sie am Rande des Zusammenbruchs Ihrer Ehe, Ihres guten Rufs, Ihrer Finanzen oder Ihrer Beziehung zu Ihren Kindern oder vor dem emotionalen oder geistlichen Ruin. Dann hören Sie gut zu, was ich Ihnen sage. Vielleicht stehen Sie kurz davor, sich auf eine Affäre mit jemandem einzulassen. Vielleicht ist der Schaden auch bereits angerichtet und Sie müssen die Konsequenzen dafür tragen, was Sie getan haben und ihre bittere Frucht essen. Wenn das der Fall ist, sage ich Ihnen: Fassen Sie neuen Mut, denn Gott ist ein Gott der Gnade und der Vergebung. Wir können das, was wir getan haben, nicht ungeschehen machen und wir müssen auch die Konsequenzen dafür tragen, aber Gott hat dennoch Hoffnung und eine Zukunft für uns. Er hat einen guten Plan für Ihre Zukunft. Deshalb bitte ich Sie: Hören Sie gut zu, was ich Ihnen heute zu sagen habe. Ich beginne damit, Ihnen einige Warnzeichen für drohende Gefahren in diesem Bereich des Lebens aufzuzeigen.

Warnzeichen Nummer eins: kokette Blicke, flirtende Augenaufschläge. Sehen wir uns Sprüche 6:25 an:

Sprüche 6:25

„Begehre nicht in deinem Herzen ihre Schönheit, lass sie dich nicht mit ihren Wimpern fangen!“

In der Today's English Version heißt es hier: „Lass dich nicht von ihren flirtenden Blicken gefangen nehmen.“ In 1. Mose lesen wir die Geschichte von Josef, der in Potifars Haus war und es heißt, dass Potifars Frau anfing, Josef schöne Augen zu machen. Sie wollte ihn dazu überreden, mit ihr Ehebruch zu begehen, aber alles begann mit den Blicken, die sie ihm zuwarf.

Nun, ich habe ständig Augenkontakt mit anderen Menschen und das ist völlig in Ordnung, vor allem in unserer Kultur. Aber wenn Sie im Blick eines anderen amouröse Andeutungen erkennen, ist es an der Zeit, wegzusehen. Vor allem, wenn Sie verheiratet sind, sollten Sie niemals mit jemand anderem flirten als mit Ihrem Ehepartner. Er sagte: „Begehre nicht in deinem Herzen ihre Schönheit“ und: „Lass dich nicht von ihren flirtenden Blicken gefangen nehmen.“ Es ist interessant, dass die flirtenden Blicke und das Herz hier zusammen erwähnt werden. Jesus sagte: „Unzucht und unmoralische Taten kommen aus dem Herzen.“ Und es ist eine Tatsache, dass Ihre Augen eines der Tore zu Ihrem Herzen sind. Wenn Ihre Frau sagt: „Es hat mir nicht gefallen, wie sie dich angesehen hat“, hören Sie auf sie. Wenn Ihr Mann sagt: „Es hat mir nicht gefallen, wie dieser Kerl dich angesehen hat“, hören Sie auf ihn.

Ich will hier keinen Eifersuchtswahn heraufbeschwören. Ich sage nur, dass wir klug sein und erkennen müssen, dass unsere Augen ein Tor zu unseren Gefühlen sein können. Wenn eine Frau Sie von oben bis unten mustert und Ihnen zuzwinkert oder ein Mann Sie prüfend betrachtet und Sie anlächelt, kann das Balsam für Ihr Ego sein. Aber wenn Sie nicht aufpassen, kann es auch der erste Riss in Ihrer Rüstung sein. Das zweite Warnzeichen ist Schmeichelei.

Sprüche 6:23

„Denn eine Leuchte ist das Gebot und die Weisung ein Licht und ein Weg zum Leben sind Ermahnungen der Zucht dich zu bewahren vor der Frau des Nächsten, vor der glatten Zunge der

Fremden.“

Und jetzt Sprüche 5:3:

„Denn Honig träufeln die Lippen der Fremden, und glatter als Öl ist ihr Gaumen...“

Und natürlich wissen wir, dass das für beide Seiten gilt. Auch die Lippen eines fremden Mannes träufeln Honig und auch sein Gaumen kann glatter sein als Öl. Seine Worte sind schön anzuhören und sie wirken so natürlich, dass sie einfach aufrichtig sein müssen. Es ist interessant, dass das Wort „träufeln“, das in diesem Vers verwendet wird, in der Bibel auch mit „prophezeien“ übersetzt wird, beispielsweise gleich mehrmals in Micha, Kapitel 2. Außerdem wird es die ganze Bibel hindurch benutzt, um auf inspiriertes Reden hinzuweisen. Das hat den Hintergrund, dass er oder sie Ihre geheimsten Gedanken ausspricht und Ihnen so genau sagt, was Sie am meisten hören wollen, dass es fast schon inspiriert zu sein scheint. Sie denken: „Mann, ich wünschte, meine Frau würde mir manchmal sagen, dass sie mich schätzt. Sie beachtet mich gar nicht.“ Und dann ist da dieses hübsche Mädchen bei Ihrer Arbeit, das ganz spontan sagt: „Ich hoffe, Ihre Frau weiß, was sie an Ihnen hat. Einen Mann wie Sie trifft man nicht jeden Tag.“ Sie sind total überwältigt und können an gar nichts anderes mehr denken. Plötzlich konzentriert sich Ihre ganze Aufmerksamkeit auf dieses Mädchen. Oder die Frau denkt: „Ich wünschte, mein Mann würde mir ab und zu mal sagen, dass ich hübsch bin oder gute Ideen habe.“ Und dann kommt ein gut aussehender Mann bei der Arbeit zu ihr und sagt: „Ich muss mich bei Ihnen entschuldigen.“ Sie fragt: „Wofür?“ Er sagt: „Als Sie hier angefangen haben, dachte ich, diese Frau ist so schön, dass sie sicher nicht viel im Kopf hat. Aber Sie haben mir gezeigt, dass ich mich geirrt habe. Sie sind sowohl intelligent als auch schön.“ Sie denkt: „Genau das wollte ich hören! Dieser Kerl versteht mich besser als mein Mann. Zwischen uns besteht eine Verbindung.“ Und ich sage Ihnen: So etwas kann wirklich inspiriert sein, denn wir haben einen Feind, der umhergeht wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Und er will Ihre Ehe verschlingen, Ihren Frieden und Ihre Beziehung zu Gott. Und so heißt es, ihre Lippen träufeln Honig und ihr Gaumen ist glatter als Öl. Hören Sie: Ein aufrichtiges Kompliment ist in Ordnung. Aber wie einmal jemand sagte: „Wer dir auf den Rücken klopft, will normalerweise, dass du etwas heraushustest.“ Mit anderen Worten: Er manipuliert Sie. Er schmeichelt Ihnen, in der Hoffnung, etwas von Ihnen zu bekommen, wie beispielsweise Sex.

Gut, das dritte Warnzeichen: unangemessene Berührungen.

Sprüche 6:27-29

„Kann man Feuer wohl tragen in seinem Gewandbausch, ohne dass einem die Kleider verbrennen? Oder kann jemand wohl schreiten auf glühenden Kohlen, ohne dass er sich die Füße versengt? So geht es auch dem, der hineingeht zur Frau seines Nächsten: keiner bleibt ungestraft, der sie berührt.“

Wenn er hier sagt: „... der sie berührt“, ist klar, dass er hier über vollzogenen Ehebruch spricht. Aber das schließt auch die Berührungen ein, die der Tat vorausgingen, auch die scheinbar unschuldigen - die tröstende Hand auf der Schulter, das Entfernen einer Fussel von ihrem Pullover, eine zufällige Berührung der Hände. Wenn eine solche Berührung stattgefunden hat, denken manche Menschen den ganzen Tag darüber nach. Ihr Sinn kommt immer wieder darauf zurück. Wir müssen vorsichtig sein, denn eine Berührung kann viel vermitteln. Dessen müssen wir uns bewusst sein. Auch eine Umarmung ist nicht immer angemessen. In Prediger 3 heißt es: „Es gibt Zeit fürs Umarmen und Zeit fürs sich Fernhalten vom Umarmen.“ Und eine der Zeiten, in denen Sie sich vom Umarmen fernhalten sollten, ist, wenn Sie sich von einer Person angezogen fühlen, mit der Sie nicht verheiratet sind. Das ist ein Warnzeichen.

Das vierte Warnzeichen lautet: Meiden Sie die Orte der Versuchung. Schlagen Sie bitte Sprüche 5:8 auf. Hier geht es um die Verführerin:

Sprüche 5:8

„Halte fern von ihr deinen Weg und komm ihrer Haustür nicht nah!“

Sagen Sie alle: „Fern.“ Das bedeutet, Sie müssen sich aktiv fernhalten. Beten Sie nicht zu Gott, dass Er Ihnen Kraft gibt. Halten Sie sich einfach fern. Kommen Sie ihrer Haustür nicht nah. In der Amplified Bible heißt es hier: „Meide die Orte der Versuchung.“

Es ist ziemlich unsinnig zu beten: „Gott, gib mir Kraft und führe mich nicht in Versuchung“, wenn Sie sich selbst in Versuchung begeben. „Ich bin stark genug.“ Nein, Sie sind ein Dummkopf. Können Sie Feuer in Ihrem Gewand tragen, ohne dass Ihre Kleider verbrennen? Die Antwort lautet: Nein.

In der Zeit, als ich in Mexiko lebte, traf ich mich einmal mit ein paar Freunden. Wir saßen in der Küche und redeten und da alle Stühle besetzt waren, setzte ich mich auf den Ofen. Aber dann geriet ein Zipfel meines Hemdes zu nah an die Zündflamme und plötzlich stand es in Flammen. Das war alles andere als lustig. Von dem Hemd war fast nichts mehr übrig und ich war ein wenig versengt. Als ich es mir vom Leib schälte, fanden das alle lustig, aber das war es nicht. Tatsache ist: Wenn Sie dem Feuer zu nah kommen, wird es Sie verbrennen. Sie sind nicht immun dagegen. Denken Sie doch einmal über diese Verse nach:

In 1. Korinther 6:18 heißt es: „Flieht die Unzucht!“

In 2. Timotheus 2:22 lesen wir: „Die jugendlichen Begierden aber fliehe.“

Wer von Ihnen weiß, dass man nicht jung sein muss, um jugendliche Begierden zu haben? Alle alten Leute sagen: „Amen.“ Fliehen Sie die jugendlichen Begierden. Josef floh vor Potifars Frau und der Versuchung.

Sprüche 5:8: „Halte fern von ihr deinen Weg und komm ihrer Haustür nicht nah!“

Laufen Sie weg, sagt die Bibel. „Aber das ist nicht sehr mutig!“ Laufen Sie weg. In Prediger heißt es: „Ein lebendiger Hund ist besser dran als ein toter Löwe!“ Denken Sie mal darüber nach. Meiden Sie die Orte der Versuchung. „Treibt nicht Vorsorge für das Fleisch, dass Begierden wach werden!“ Das steht im Römerbrief.

Das ist wie bei dem kleinen Jungen, der tropfnass nach Hause kommt. Sein Vater fragt: „Bist du im Kanal geschwommen, obwohl ich es dir verboten habe?“ Er sagt: „Ja, aber das war nicht geplant.“ Sein Vater fragt: „Was meinst du damit, das war nicht geplant? Du hast deine Badehose an!“ „Ja, Papa, aber das war nur für den Fall, dass ich versucht werde.“

Nein, meiden Sie die Orte der Versuchung. Halten Sie Ihren Weg fern von ihrer oder seiner Haustür. Das ist praktische Weisheit, die uns zu vier weiteren Gedanken führt und zwar hinsichtlich der Dinge, die Sie tun sollten und der Dinge, die Sie nicht tun sollten.

Erstens: Machen Sie sich die Konsequenzen klar. In Sprüche 5:3 lesen wir von den Lippen der Fremden, die Honig träufeln und ihrem Gaumen, der glatter ist als Öl. Ich sage Ihnen, das ist der teuerste Honig und das teuerste Öl, das Sie je kaufen werden. Vers 4: „... aber zuletzt ist sie bitter wie Wermut, scharf wie ein zweischneidiges Schwert.“ Ihr Gewissen wird bitter werden und ebenso die Frucht, die daraus hervorgeht, wie die in

Sprüche 5:9

„Sonst gibst du anderen deine Ehre und deine Jahre einem Grausamen.“

Ihre Ehre kann verloren gehen. Ihr ehrbarer Name, den Sie sich Ihr ganzes Leben lang aufgebaut haben, kann durch eine einzige unmoralische Tat zunichte gemacht werden.

Vers 10: „Sonst sättigen Fremde sich noch an deinem Vermögen, an deinem mühsam Erworbenen in eines Ausländers Haus“.

Sie verlieren Ihr Vermögen. Vers 11: „... und du stöhnst zuletzt, wenn dein Fleisch und dein Leib dahinschwenden...“

Für manche sexuell übertragbare Krankheiten gibt es noch kein Heilmittel, wie wir wissen.

Sprüche 6:30-32

„Verachtet man nicht schon den Dieb, auch wenn er nur stiehlt, um den Bauch sich zu füllen, weil Hunger ihn treibt? Und wird er ertappt, so muss er es siebenfach erstatten; den ganzen Besitz seines Hauses kann er dahingeben. Wer aber Ehebruch treibt mit der Frau seines Nächsten, ist ohne Verstand. Nur wer sich selber vernichten will, der mag das tun.“

Es beeinträchtigt also unsere Beziehung zu Gott. Petrus schrieb: „Enthaltet euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten.“

Ich weiß, dass es einigen hier ergeht wie dem Mann, von dem wir in Kapitel 5, Vers 14 gelesen haben: „Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!“ Gott möge Ihnen helfen! Aber wenn Sie versuchen, Gott anzubeten, findet in Ihrer Seele aufgrund bestimmter Dinge, denen Sie sich hingegeben haben, ein Kampf statt. Das ist nur eine der Konsequenzen. Es wirkt sich auf unser geistliches Leben aus. Vers 33.

Sprüche 6:33

„Plage und Schande nur findet er, und seine Schmach wird nicht mehr gelöscht.“

Schande und Schmach. Aber wenn wir umkehren, wird Gott uns vergeben und unsere Verfehlungen so weit von uns entfernen wie der Osten vom Westen entfernt ist. Was haben wir für einen gnädigen Gott! Aber wissen Sie was? Andere Menschen sind nicht so gnädig. Manche vergessen nie. Sie werden immer an die eine Sache denken, die Sie getan haben und Sie immer damit in Verbindung bringen. In einer Übersetzung heißt es: „Ein dauerhaft ruiniertes Ruf.“ Und das ist nur eine der Konsequenzen, die wir bedenken müssen.

Verse 34-35

„Denn Eifersucht weckt die Zornglut des Mannes, kein Mitleid verspürt er am Tage der Rache. Er nimmt keine Rücksicht auf irgendein Sühnegeld und willigt nicht ein, selbst wenn du die Bestechung häufst.“

Auch wenn Sie Gott nicht fürchten, sollten Sie den Zorn eines betrogenen Ehemannes fürchten. Er wird Sie vermutlich verprügeln oder erschießen. Manche Menschen sind so in ihrer Leidenschaft für etwas gefangen, dass sie gar nicht merken, dass es hier nicht nur um ihr eigenes Leben geht. Sie ruinieren auch das Leben eines anderen. Sie ruinieren das Leben einer Frau, wenn Sie mit ihrem Mann schlafen.

Als David mit Urias Frau Batseba schlief, kam der Prophet und sagte: „Du hattest kein Mitleid, David. Du hattest keine Gnade.“ Es betrifft nicht nur Sie. Denken Sie auch an die anderen und an deren Kinder. Denken Sie daran, welche Wellen die ganze Sache schlägt. Wir müssen die Konsequenzen unseres Tuns bedenken. Und das Zweite ist: Wir müssen uns bewusst sein, dass Gott uns zusieht. Kapitel 5, Vers 20:

Sprüche 5:20-21

„Warum solltest du, mein Sohn, an einer Fremden taumeln und den Busen einer anderen umarmen? Denn vor den Augen des Herrn liegen eines jeden Wege, und auf alle seine Bahnen gibt er acht.“

Auch wenn es niemand anderes sieht, es niemand anderes weiß - Gott weiß, Gott sieht. Und wenn wir uns dessen bewusst sind, wird uns das helfen.

Das haben wir unseren Kindern gesagt, als sie noch klein waren. „Mami und Papa können nicht immer bei euch sein und ihr werdet Dinge tun, die wir nicht sehen. Aber Gott sieht euch immer zu.“

In einem Lied heißt es: „Du sitzt im Auto irgendwo auf einer Straße und denkst, niemand sieht dich, aber du bist nicht allein. Gott ist da. Ob du nun im Gefängnis steckst oder im Bauch eines Wals, Gott ist da.“ Und Gott sieht alles. Dessen müssen wir uns bewusst sein.

Und drittens, wenn Sie verheiratet sind, sollten Sie eine lebhaft Romanze mit Ihrem Partner haben. Kapitel 5, Vers 15:

Sprüche 5:15-19

„Trinke Wasser aus deiner eigenen Zisterne und was aus deinem Brunnen quillt. Sollen nach draußen verströmen deine Quellen, auf die Plätze die Wasserbäche? Dir allein sollen sie gehören, doch keinem Fremden neben dir. Deine Quelle sei gesegnet, erfreue dich an der Frau deiner Jugend! Die liebliche Hirschkuh und anmutige Gämse - ihre Brüste sollen dich berauschen jederzeit, in ihrer Liebe sollst du taumeln immerdar!“

Erfreuen Sie sich an der Frau Ihrer Jugend. Unternehmen Sie etwas zusammen, etwas, das Ihnen beiden Spaß macht, ob Sie nun Rad fahren oder auf Flohmärkte gehen, nach Antiquitäten suchen, ins Kino gehen oder ein Buch lesen - einfach etwas, an dem Sie beide Freude haben. Finden Sie eine gemeinsame Basis und unternehmen Sie etwas zusammen. Und haben Sie viel Sex. Lassen Sie sich jederzeit von ihren Brüsten berauschen. Jederzeit ist viel. Sex ist gut.

Markieren Sie diese Stelle, wir kommen nochmals hierher zurück. Gehen wir jetzt zu 1. Korinther, Kapitel 7. 1. Korinther 7, Vers 1.

1. Korinther 7:1-5

„Was aber das betrifft, wovon ihr mir geschrieben habt, so ist es gut für einen Menschen, keine Frau zu berühren. Aber wegen der Unzucht habe jeder seine eigene Frau, und jede habe ihren eigenen Mann. Der Mann leiste der Frau die eheliche Pflicht, ebenso aber auch die Frau dem Mann. Die Frau verfügt nicht über ihren eigenen Leib, sondern der Mann; ebenso aber verfügt auch der Mann nicht über seinen eigenen Leib, sondern die Frau. Entzieht euch einander nicht, es sei denn nach Übereinkunft eine Zeit lang, damit ihr euch dem Gebet widmet und dann wieder zusammen seid, damit der Satan euch nicht versuche, weil ihr euch nicht enthalten könnt.“

Seien Sie intim, so oft Sie es brauchen oder so oft Sie wollen, damit Sie nicht versucht werden. Sorgen Sie dafür, dass Sie in Ihrer Ehe sexuell befriedigt bleiben. Vielleicht denken Sie jetzt: „Na, toll, Pastor, aber ich bin Single. Was hast du für mich?“ Ich kann Ihnen sagen: Ganz gleich, in welcher Station des Leben Sie sind - Gott hat Gnade für Sie. Gott hat Gnade für Singles und Er hat Gnade für Verheiratete. Wenn Sie verheiratet sind, kommen andere Dinge auf Sie zu und Sie haben andere Probleme, die sich Ihnen nicht stellen, wenn Sie Single sind. Es gibt Gnade für alle Aspekte und Herausforderungen eines verheirateten Lebens und es gibt Gnade für alle Aspekte und Herausforderungen eines Singlelebens, einschließlich unserer Sexualität. Und diese Gnade bekommen Sie nicht, weil Sie jeden Tag kämpfen müssen und unglücklich sind. Diese Gnade ist wie eine Flut, die ein Boot anhebt; sie erhebt Sie über manche dieser Dinge, damit Sie nicht jeden Tag diesen elenden Kampf führen müssen. Ich sage Ihnen: Da ist Gnade, Gnade, Gnade und noch mehr Gnade. Gott hat genug Gnade für Sie.

Gut, und viertens ist es wichtig, dass wir Menschen haben, denen gegenüber wir verantwortlich sind und die in unser Leben hineinsprechen können.

Gehen wir zurück zu Sprüche 5. Sie müssen Menschen haben, denen gegenüber Sie verantwortlich sind und die in Ihr Leben hineinsprechen können. Vers 1:

Sprüche 5:1

„Mein Sohn, horche auf meine Weisheit, zu meiner Einsicht neige dein Ohr...“

Dann warnt und ermahnt er ihn und in Kapitel 6 heißt es, dass er auf die Weisheit seines Vaters und seiner Mutter hören soll, damit er nicht in sexuelle Versuchung gerät. Es spielt keine Rolle, ob es sich dabei um seine leiblichen oder um geistliche Eltern im Glauben handelt. Es ist wichtig, dass wir jemanden haben, dem wir unser Herz ausschütten können, wie wir es im Gebet auch Gott gegenüber tun.

Es gibt Männer, denen ich mich ohne zu zögern anvertrauen würde, wenn ich in Schwierigkeiten steckte. Ich weiß, dass sie mich nicht verurteilen würden. Sie würden mir helfen. Sie hätten nur mein Bestes im Sinn. Es ist gut, Menschen zu haben, mit denen man reden kann.

Lassen Sie uns beten. Himmlischer Vater, wir wissen, dass du uns ein starkes sexuelles Verlangen gegeben hast. Du hast uns bewusst so gemacht. Aber das hast Du nicht getan, sodass dieses Feuer unkontrolliert tobt und unsere Familie, unsere Kinder, unsere Ehre und unsere Seele zerstört. Gott, wir bitten Dich um Deine Hilfe. Wir bitten Dich um Weisheit und Kraft. Und, Herr, wir wollen dieser praktischen Weisheit gehorchen und auf kokette Blicke und flirtende Bemerkungen und unangemessene Berührungen achten und die Orte der Versuchung meiden. Wir wollen uns den ganzen Tag über Deiner Gegenwart bewusst sein, Herr, und wir wollen die Konsequenzen unseres Tuns abwägen. Gott, wir brauchen Deine Hilfe, deshalb bitten wir Dich, uns zu stärken. Und, Herr, vielleicht sind hier gerade Menschen, die in ihrem Leben bereits Schaden angerichtet haben. Ich bete, dass Deine Gnade und Deine Vergebung sie wie eine Flut durchströmen und jedes Herz reinigen, das umkehren will, Herr, dass Deine Gnade sie erneuert und Dein Heiliger Geist ihr Herz erfüllt. Und allen, die sich einer Sache immer wieder hingeben und gebunden sind, sage ich jetzt, dass ihre unsichtbaren Ketten gebrochen sind, im Namen Jesu Christi. Danke, Gott, dass Du diesen Menschen heute Frieden bringst.

Herr, ich bete, dass unsere Ehen gestärkt werden und dass die Männer und Frauen etwas finden, an dem sie gemeinsam Spaß haben können. Lass sie Zufriedenheit finden und nicht wie zwei Singles

unter demselben Dach getrennte Leben führen. In jedem Heim sollen Freude, Harmonie und Lachen sein. Gott, ich spreche jetzt Segen über die Ehen all der Menschen aus, die jetzt zuhören und ich spreche Segen über alle Singles unter uns aus. Und ich bitte Dich, dass Du all diejenigen, die gern Single bleiben wollen, in ihrer Entscheidung segnest, Gott, und dass Du sie gebrauchst, wenn sie sich völlig den Belangen Gottes hingeben. Danke, dass Du Deine Kinder heute segnest und dass Dein Angesicht über jedem von uns leuchtet. In Jesu Namen, Amen.

Wir leben in einer gefallenen Welt. Hier funktioniert nicht alles so, wie Gott es ursprünglich geplant hatte. Wir haben einen Feind, den Teufel, der umhergeht wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Und wir haben mit unserem Fleisch zu kämpfen. In Römer, Kapitel 7 sagte der Apostel Paulus: „... denn nicht, was ich will, das tue ich, sondern was ich hasse, das übe ich aus.“ Er sprach über das Wesen der Sünde, das immer noch in seinem Fleisch wohnte und ihn in die falsche Richtung ziehen wollte. In Kapitel 8 nannte er uns jedoch die Lösung dafür - wir müssen im Geist leben, geistliche Nahrung zu uns nehmen und die geistliche Seite in uns stärken, damit wir den körperlichen Versuchungen widerstehen können. Tatsache ist, dass wir gegen die Welt, das Fleisch und den Teufel ankämpfen müssen. Aber der Geist Gottes, der in uns lebt, ist größer. Der, welcher in uns ist, ist größer als der, welcher in der Welt ist. Ihr wiedergeborener Geist, in dem Gott wohnt, ist stärker als das Wesen des Fleisches. Und wissen Sie was? Wir können überwinden. Er sorgt immer dafür, dass wir in Christus triumphieren. Vielleicht verurteilen Sie sich selbst, weil in Ihrem Leben so vieles schiefgelaufen ist. Aber Gott ist nicht fertig mit Ihnen. Er wird das gute Werk, das Er in Ihnen begonnen hat, zu Ende bringen, bis Jesus wiederkommt. Deshalb fassen Sie Mut. Lesen Sie Gottes Wort und schöpfen Sie neue Kraft daraus, in Jesu Namen.